

Ornithologie auf Briefmarken (4)



Die abgebildete polnische Marke zu 60 gr. von 1995 ist unten seitlich nicht kaputt. Wie in England werden an bestimmter Stelle neuerdings Zähne weggestanzt, was Fälschungen erschweren soll. Wenn erwachsene Vögel auf Marke schon alle dargestellt sind, kann man mit den pulli (hier insgesamt 4 Werte mit pulli von Blau- und Schwanzmeise und Kernbeißer) weitermachen, wie sich auch Sätze mit "life histories", entscheidenden Stationen im Lebenszyklus der Vogelart, wachsender

Beliebtheit erfreuen (vgl. dazu MISCHLER 1996 in "Der Falke", Heft 12, S. 365f.).

Wie man die abgebildete Art in Zukunft nennen will, bleibt abzuwarten. Bisher noch gängig ist Raubwürger *Lanius excubitor*. Nach neueren Forschungen (ISENMANN & BOUCHET 1993 in *Alauda* 61 sowie PANOVA 1993 und besonders 1996 in seiner Neubearbeitung "Die Würger der Paläarktis", Neue Brehm-Bücherei) zerfällt aber diese Superspezies "Grauwürger" in 2 trennbare Arten, den Nördlichen Raubwürger *L. excubitor sensu stricto* (mit 7-9 Unterarten verbreitet über Sibirien bis Nordamerika) und den Südlichen Raubwürger oder Rosabrust-Würger *Lanius meridionalis* (9 Unterarten, Sahara bis Mongolei und Indien). Beide "Arten" berühren sich fast in Südfrankreich und überlappen, ohne zu hybridisieren, in der Mongolei (PANOVA 1996: 188).

Die Darstellung der pulli in 2 Ansichten auf dieser Marke ist wohl gelungen. Sie ähneln schon sehr dem erwachsenen N. Raubwürger. Das quadratische Format ist für polnische Vogelmarken klassisch, die den Anspruch erheben dürfen, in Naturtreue führend in Europa zu wirken.

T. Mischler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [36_1](#)

Autor(en)/Author(s): Mischler Tino

Artikel/Article: [Ornithologie auf Briefmarken \(4\) 50](#)